



Freiwillige Feuerwehr Sallingberg

Jahresrückblick:

Die beginnende Coronavirus Pandemie im März dieses Jahres, stellte unser tägliches Leben auf den Kopf. Auch das „Feuerwehrleben“ im Jahr 2020 konnte nur sehr eingeschränkt stattfinden. Die Hauptaufgabe in diesem Jahr galt der Erhaltung der Einsatzbereitschaft, um im Notfall die erforderliche Hilfe für die Bevölkerung leisten zu können. Einige Ereignisse haben es dennoch in den Jahresrückblick 2020 geschafft.

Anfang Februar sorgten zwei Sturmtiefes für insgesamt drei Unwettereinsätze unserer Wehr. Die ausgerückten Einsatzkräfte hatten jeweils umgestürzte Bäume von der Fahrbahn zu entfernen. Der Erste fand in den frühen Morgenstunden des 2. Februars in der Nähe der Grafemühle statt. Am 3. bzw. 10 Februar kam es zu weiteren Einsätzen in Rabenhof (Ortsteil bei Sallingberg) sowie entlang der Landesstraße zwischen Sallingberg und Grainbrunn.



In den späten Vormittagsstunden (11.13 Uhr) des 5. Junis wurden wir seitens Florian NÖ zwecks Beseitigung einer Ölspur auf die B36 zwischen Armschlag und Lugendorf beordert. Umgehend rückten wir zur Einsatzstelle aus und begannen mit Ölbindemittel die ausgeflossenen Betriebsmittel zu binden. Die gesamte Ölspur erstreckte sich von Ottenschlag bis Großweißenbach und erreichte eine Gesamtlänge von ca. 20 km. Neben unserer Wehr standen die Feuerwehren Ottenschlag, Lugendorf, Grafenschlag und Großweißenbach im Einsatz.

Zu einem Verkehrsunfall im Sallingberger Park kam es am Sonntagnachmittag des 19. Juli. Ein Fahrzeuglenker kam aus unbekanntem Gründen mit seinem PKW von der Fahrbahn ab und blieb unmittelbar vor dem Brunnen stehen. Gleichzeitig traf die Rettung am Einsatzort ein, wodurch sich unsere Tätigkeit auf das Binden der Betriebsflüssigkeiten sowie das Bergen des PKWs beschränkte.

Einsätze: 1 Brandsicherheitswache mit **51** Stunden
(01. Dez. 19 – 30. Nov. 20) **33** technische Einsätze mit **118** Stunden

Von der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg wurden im abgelaufenen Jahr bei insgesamt **34** Einsätzen **169 freiwillige Einsatzstunden** geleistet.

„Hurra die Schule brennt“ durften die Schüler am 17. Jänner rufen. Die Feuerwehr führte an diesem Tag in der Volksschule und im Kindergarten eine Übung durch. Ziel der Übung war es, den Kindern das Richtige Verhalten im Brandfalle näher zu bringen.



Am 6. März nahmen Katrin Freistetter, Simon Führer und Florian Schierhuber beim Bewerb um das NÖ Feuerwehrfunkleistungsabzeichen im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln, erfolgreich teil.



Im Juli wurden sechs Sallingberger Feuerwehrmitglieder von Feuerwehrausbilder Christian Schulmeister zu Einsatzmaschinisten ausgebildet. Diese Ausbildung umfasste neben dem Theorieunterricht, das richtige Bedienen aller motorbetriebenen Geräte, sowie auch das Lenken der Fahrzeuge im Einsatzfalle.



Im abgelaufenen Jahr wurden von den Feuerwehrmitgliedern Markus Fichtinger, Gerhard Freistetter, Simon Führer, Martin Göstl, Christian Hebenstreit, Florian Schierhuber, Robert Schnaitt und Christian Schulmeister, insgesamt **9** Ausbildungsmodule sowie Fortbildungen in der NÖ Landesfeuerweherschule in Tulln bzw. im Bezirk Zwettl besucht.

**Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg
wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern
ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2021.
Besonders in dieser Zeit, „bleitb´s gsund“.**

Den Gemeindebürger/Innen im Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr Sallingberg möchten wir mitteilen, das auch heuer wieder jeder Haushalt einen Kalender erhält. Diesem ist „der besonderen Zeit entsprechend“ ein Informationsschreiben beigelegt, dem Sie diverse Unterstützungsmöglichkeiten entnehmen können.